

Maria-Hilf



Kath. Pfarramt Maria-Hilf Leimbach, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich,
Telefon 044 482 12 28, Fax 044 482 15 09, www.maria-hilf.ch

Pfarrer: Dr. Christian Thiede E-Mail: pfarramt.maria-hilf@zh.kath.ch
Katechet: Giuseppe Bitetti Sekretariat: Jeannine Dürst
Hauswart/ Ivica Miljak Bürozeiten: Mo., Di., Do., 9.00–11.00 Uhr/14.00–16.00 Uhr,
Sakristan: Tel. 076 451 03 68 Mi. geschlossen, Fr. 9.00–11.00 Uhr.

Gottesdienste

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 6. Oktober

17.15–17.45 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt
Der Kirchenchor singt von Paul
Huber die Deutsche Messe «Gib
uns Frieden» mit Credo (deutsch)
aus der Messe in G.

Aushilfsdienst: P. Dr. Albert Ziegler SJ
Wir sind Herrn Pater Ziegler für seinen
Einsatz sehr dankbar.

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

Dienstag, 9. Oktober

16.15 Rosenkranzgebet für Gerechtig-
keit und Frieden
16.30 Eucharistiefeier

Freitag, 12. Oktober

8.45 Rosenkranzgebet für Gerechtig-
keit und Frieden
9.00 Eucharistiefeier

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 13. Oktober

17.15–17.45 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt
Gedächtnis:
Christine Keller-Schmitz

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

Dienstag, 16. Oktober – Hl. Gallus

16.30 Eucharistiefeier im Alterszentrum
«Mittelleimbach»

Mittwoch, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim
«Im Ris»

Freitag, 19. Oktober

8.45 Rosenkranzgebet für Gerechtig-
keit und Frieden
9.00 Eucharistiefeier

Aus der Pfarrei

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT

In den Herbstferien vom **8. bis 19. Ok-
tober** ist das Pfarreisekretariat von
Montag bis Freitag jeweils am Vormit-
tag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

KATH. MÄNNERVEREIN LEIMBACH – JASSTURNIER 2018

Samstag, 13. Oktober, 14.00 Uhr wird im
Pfarreizentrum Maria-Hilf wieder gejasst.
Dazu laden wir herzlich ein.
Die besten Jasser erhalten schöne Prei-
se. – Getränke, Kaffee und Kuchen wer-
den zum Kauf angeboten. – Am Schluss –
vor der Preisverleihung – wird wieder ein
Imbiss serviert. *Der Einsatz pro Teilneh-
mer beträgt Fr. 20.–.*

Anmeldung an E. Rohner, Zwirnerstrasse
308, 8041 Zürich, 044 482 27 10,
emrohner@bluewin.ch, oder an Otto Kal-
berer, Pfruendhofweg 3, 8910 Affoltern,
079 209 78 57, otto.kalberer@quickline.ch.
Anmeldeschluss: Samstag, 6. Oktober.
Beiträge für den Gabentisch sowie Ku-
chen werden dankbar entgegengenom-
men.
Wir freuen uns auf viele Jasser.

GEDANKEN ZUM ROSENKRANZ- MONAT

Marias Leben ist gleichsam der Beweis,
dass Nachfolge möglich ist. Das ist letztl-
ich, was wir an Maria verehren, ohne ihr
Leben kopieren zu können oder zu wol-
len: Wir erkennen in ihr die, die auf be-
sondere Weise Jesus nahe ist und zu-
gleich «eine von uns» ist. Diese Sicht und
das daraus entstehende grosse Vertrau-
en in Maria und ihre Fürsprache kann
man wohl nirgendwo deutlicher erleben
als an Wallfahrtsorten: Menschen wol-
len im Gebet ihre Last, die sie allein nicht
zu tragen vermögen, wenigstens für eine
kurze Zeit abladen, in andere Hände le-
gen können. Sie wissen, dass diese Last-
en zu ihrem Leben gehören und als Kreuz
getragen werden müssen. Aber sie finden
in Maria jemanden, der mitträgt. In der
Betrachtung Marias gewinnen sie Trost
und neue Zuversicht: Maria hat Last und
Leid getragen und so ihren Weg vollendet
und ist nun in Gottes Herrlichkeit. Sie ist
nicht nur fernes Ideal, sie ist unsere Hel-
ferin auf dem Weg der Nachfolge.
Der Rosenkranz ist ein Gebet der Be-
trachtung und Einübung in die Nachfolge
Christi. Das Besondere an diesem Gebet
ist seine menschliche Nähe durch die

Identifizierung mit Maria. Dennoch steht
nicht Maria im Mittelpunkt des Rosen-
kranzes, sondern der, der immer in der
Mitte des «Gegrüsst seist du, Maria»
genannt wird: Jesus. Eine gesunde
Mariaverehrung – und der Rosenkranz
ist eine solche – steht nicht in Konkur-
renz zur Gottesverehrung, sondern führt
zu ihr hin. Echte Mariaverehrung ist
christozentrisch. Das richtig verstande-
ne Rosenkranzgebet ist daher auch kein
Hindernis und keine Belastung für die
Ökumene, eher eine Bereicherung der
gesamtchristlichen Frömmigkeit.

Bei unserem Bemühen, unser Leben aus
dem Glauben zu verstehen und zu ge-
stalten, können uns Maria und die be-
tende Betrachtung ihres eigenen Lebens
und des Weges ihres Sohnes im Rosen-
kranz eine Hilfe sein.

Aus: *Basilius Doppelfeld OSB/Elisabeth
Stahl OSA, Mit Maria auf dem Weg des
Glaubens, Münsterschwarzach 1989, 34 f.*

Voranzeigen

GRUPPE «FRAUEN FÜR FRAUEN» IN LEIMBACH – KINOABEND



Freitag, 26. Okt., 19.30 Uhr
im Pfarreizentrum

Zu dem Film «Die Göttliche
Ordnung» können sicher
noch einige von euch mitre-

den, und wir sind sehr gespannt auf eure
Erfahrungen. Wir laden alle Frauen herz-
lich zu diesem vergnüglichen Abend ein.
Der Eintritt ist frei; Kollekte
Anmeldung: Sekretariat, Tel. 044 482 12 28
oder frauenleimbach@sunrise.ch

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 28. Oktober 2018, 11.00 Uhr,
im Pfarreizentrum Maria-Hilf

Anschließend an die **Eucharistiefeier** in
der Kirche, die um 10.00 Uhr beginnt.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Budget 2019
3. Bericht aus der Synode
4. Diverses

Stimmberechtigt sind alle in Zürich-
Leimbach wohnenden römisch-katholi-
schen Einwohnerinnen und Einwohner,
die das 18. Altersjahr zurückgelegt ha-
ben, im Aktivbürgerrecht (Art. 398 ZGB)
nicht eingestellt und im Besitz des
Schweizer Bürgerrechts oder der Nie-
derlassungs- oder Aufenthaltsbewilli-
gung (Ausweis B, C, Ci) sind. Die **Akten**
liegen ab dem **15. Oktober** im Sekretariat
des Pfarrhauses, Leimbachstrasse 64,
8041 Zürich, zur Einsicht auf.

Ein **Kinderhütendienst** wird angeboten.
Im Anschluss an die Versammlung sind
alle Anwesenden zu einem Imbiss ein-
geladen.